

OBERHARZER SCHÜTZENBUND

>>>> ZELLERFELDER SG

Werbung für den Schießsport vom Feinsten!

Der überregionale Wettbewerb der Zellerfelder Schützengesellschaft „60 Schuss Auflage mit dem Luftgewehr“ hat sich zu einem echten Renner entwickelt und eine Rekordteilnehmerzahl von 75 Schützen erreicht. Mehrere Schießtage waren notwendig, um dieses weit über die Grenzen von Zellerfeld hinaus beliebte Schießevent durchzuführen.



Petra Wawoczny kommt seit 2012 regelmäßig zum Wettbewerb „60 Schuss Auflage mit dem Luftgewehr“ nach Zellerfeld

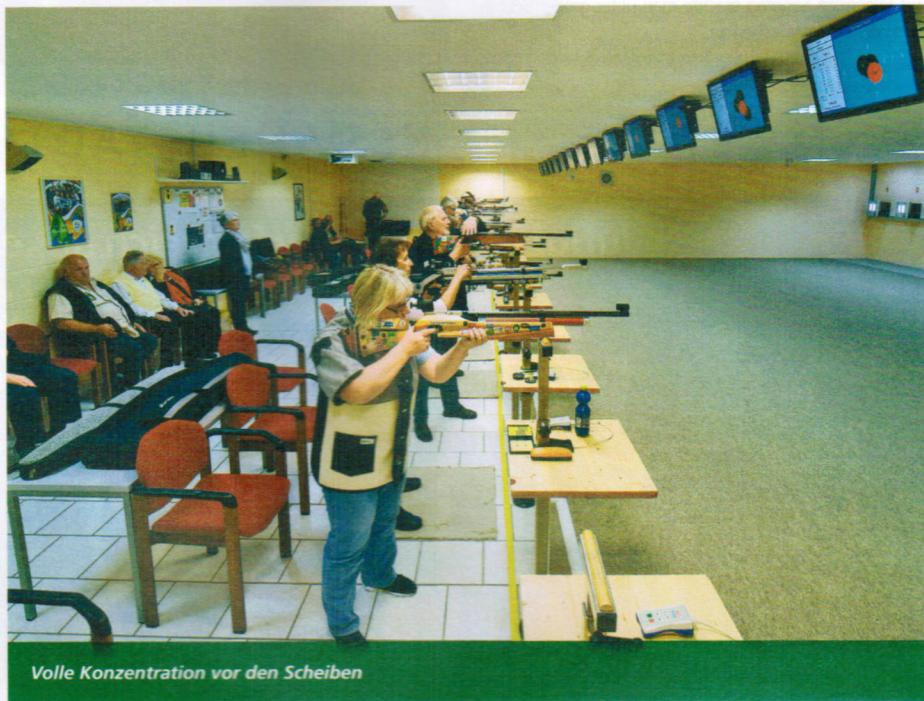
Platz eins und zwei ringgleich mit 631,4

Wer geglaubt hatte, es werde so schnell keinen Gleichstand bei der Zehntelwertung geben, sah sich getäuscht, denn der erste und zweite Platz waren ringgleich mit je 631,4 Ringen, was ein neuer Rekord bei dieser Veranstaltung ist. Geschossen hatten diese Ergebnisse Waltraud Müller und Thomas Scheffel (Lokalmatadoren), die durch die beste letzte Zehnerreihe auseinandergelassen werden konnten. Thomas Scheffel hatte danach 105,4 und Waltraud Müller 106,2 Ringe erreicht, wodurch sie auf den ersten Platz gesetzt wurde. Sieger waren aber im Grunde alle Teilnehmer,

denn die einhellige Meinung in der großen Runde war, dass es wieder einmal allen in Zellerfeld Spaß gemacht hatte und alle, die es im nächsten Jahr einrichten können, wieder mit dabei sein wollen. Schützenvogt Rolf Köhler konnte man die Freude über die große Resonanz ansehen, er dankte noch einmal allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten. Petra Wawoczny von der SG Herzberg sagte auf die Frage, warum sie so gern nach Zellerfeld zu diesem Event kommt: „Weil bei euch einfach alles stimmt.“ Sie war seit 2012 immer dabei.

Text und Fotos: Hans-Dieter Müller (Chronist)

Schützen und Schützinnen aus dem Umkreis von über 100 Kilometer waren gekommen, um noch einmal vor Beginn der Wettkampfsaison ihre Kondition zu testen. Unerklärlich bleibt für die Schützen in Zellerfeld, dass aus dem Kreisverband des Oberharzer Schützenbundes keine Teilnehmer am Start waren. Die Ergebnisse, welche erzielt wurden, hätten durchaus gereicht, um bei der im Oktober anstehenden Deutschen Meisterschaft ganz vorne mitzumischen. Die Zehntelwertung macht es sehr spannend, da auch Schützen mit geringerer Ringzahl vor anderen den Sieg erringen können. Das ist insofern gerechter, als dass dadurch die Person siegt, die in der Summe aller 60 Schüsse am nächsten am Zentrum liegt. Bis vor kurzem war es noch die Hauptsache, eine Zehn zu schießen. Nun werden die Zehner abgestuft von 10,0 bis zu 10,9 gewertet. Bei 60 Schüssen wären somit als bestes Ergebnis 654 Ringe möglich, was in der Praxis aber noch niemand geschafft hat und wohl auch ein rein theoretisch mögliches Ergebnis bleibt. Bei der Proklamation am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen war die Schützenklausur voll besetzt, und alle warteten gespannt darauf, wer denn nun der oder die Beste dieser Veranstaltung war.



Volle Konzentration vor den Scheiben

ALLE ERGEBNISSE UNTER WWW.ZELLERFELDER-SCHUETZEN.DE



Alle Teilnehmer mit der Siegerin Waltraud Müller (m. rechts)